

**GEMEINDEBLATT** 

# KONTAKTE

25.4. - 16.5.21

21. Jg Nr. 9



Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht? Jes 43,19 Schaut hin

## Themen dieser Woche

#### Aus aktuellem Anlass:

# Sehr geehrte Gemeindemitglieder, liebe Leserinnen und Leser, liebe Gottesdienstbesucher\*innen

Mit diesem KONTAKTE stehen wir erneut vor eine Zeit der Ungewissheit: Wir haben den Pandemiestufenplan der Diözese und wir lesen im Landkreis Rottweil die ständig steigenden, sich 200/100 Inzidenz von Einwohner\*innen annähernden dann sie überschreitenden Zahlen. Das heißt gemäß dem Stufenplan "Keine Präsenzgottesdienste"

Darüber hinaus rät das Gesundheitsamt aufgrund der sich wieder zuspitzenden Lage sehr dringend "darauf hinzuweisen, dass im gesamten Landkreis Rottweil ein deutlich erhöhtes Infektionsrisiko aufgrund der nunmehr vorherrschenden britischen Variante des Coronavirus vorhanden ist. Bei Präsenzveranstaltungen, vor allem in geschlossenen Räumen, könnten deshalb möglicherweise die bisherigen Infektionsschutzmaßnahmen der vorhandenen Hygienekonzepte nicht mehr ausreichend sein, um Infektionen zu vermeiden. Der Landkreis empfiehlt den Reliaions-. Glaubens- und Weltanschauungsgemeinschaften deshalb dringend, in eigener Verantwortung zu prüfen, ob ab sofort Präsenz-Veranstaltungen weiter durchgeführt werden sollen."

Bei einer Inzidenz von über 200 an drei aufeinander folgenden Tagen gilt der Landkreis als "hotspot".

- ⇒ In diesem Falle müssen die geplanten Gottesdienste alle abgesagt werden.
- ⇒ Auch Gottesdienste im Freien sind dann nicht möglich.
- ⇒ "Lockerungen" kann es erst geben, wenn die Inzidenz an fünf aufeinander folgenden Tagen unter 200 liegt.
- ⇒ Weiter möglich sind Gottesdienstfeiern mit kleinster Personenzahl, die per Livestream übertragen werden, um zuhause mitzufeiern. Das werden wir auch ermöglichen!
- ⇒ Beerdigungen und Urnenbeisetzungen sollen mit bis zu 100 angemeldeten Personen weiterhin stattfinden dürfen. Das heißt: Lassen wir die Toten nicht allein auf ihrem letzten Weg; Und:
- Miteinander trauern kann Halt geben und Trost spenden. Zeigen wir gerade auch in dieser Zeit in der Geste des stummen Daseins, dass wir füreinander da sind.

Die Gewählten Vorsitzenden und das Pastoralteam werden beraten, welche Maßnahmen getroffen und welche Angebote im geistlichen und diakonischen Bereich den Menschen in dieser anhaltend kritischen Situation helfen können.

Beachten Sie also die aktuellen Mitteilungen in der Presse. auf Homepage und im Schaukasten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir drucken den ab 1. Mai ursprünglich vorgesehenen Gottesdienstplan für den Fall ab, dass die Infektionszahlen sinken und die Beratungen mit der Konferenz der Gewählten Vorsitzenden dann wieder Präsenzgottesdiensten zustimmt.

Herzlich bitte ich Sie alle, besonnen zu bleiben, auch Zuversicht und Hoffnung zu bewahren und im Miteinander rücksichtsvoll und solidarisch zu handeln. Gottes Segen stärkt und begleitet uns alle, ganz gewiss!

Pfarrer Martin Schwer

#### **Das Pastoralteam empfiehlt:**

**GO FOR IT – Ein attraktives alternatives Angebot im Lockdown** 

Dies ist eine Aktion. die von der Diözese angeboten wird. In der Zeit vom Sonntag, 25. April bis Samstag, 1. Mai 2021 sind einzelne Personen. Familien und auch Gruppen dazu aufgerufen sich regelkonform auf den Weg zu machen - joggend, radelnd. gehend, walkend, pilgernd oder mit dem Kaiak. Dem Grundsatz folgend "In Bewegung kommt auch in mir etwas in Bewegung" kann in dieser Zeit die Frage "Wozu bin ich berufen?" auf andere Weise in den Blick genommen werden.

"Für wen gehst du?" öffnet unseren Blick auf andere Menschen hin.

Für bestehende Gruppen ist natürlich die Challenge-Version in der Gruppenliste interessant. Die Gruppe gibt im Vorfeld eine Laufleistung (bspw. 175 km) an, von der sie überzeugt ist, dass sie es als Gruppe erreichen kann. Die KiG Oberndorf hat sich zum Beispiel als Ziel 200km vorgenommen.

Auf der Aktionsseite kann ieder Teilnehmer und iede Teilnehmerin die jeweils gelaufene Strecke eingeben. Wenn dies unter der "Fahne" einer Gruppe

> geschieht, kann die Laufleistung der ieweiligen Gruppe zugeordnet werden.

> Auf der Aktionsseite stehen nicht nur Gedanken zur Einstimmung für die Weg-Strecke bereit, sondern es wird auch erfahrbar, dass sich viele Menschen dieser Idee von bewegen lassen.

besteht die Möglichkeit, als Nachlauf Bilder und Gedanken von der zurückgelegten

Weg-Strecke zu teilen. Diese werden dann unter den Eindrücken

angezeigt. Für

besonders Lauf-Freudige ist eine Einbindung über die Läufer-App STRAVA als eigenständiger Club möglich.

..GO FOR IT"

"Für was brennst du?" lenkt unseren Blick auf die eigene Berufung.

Der Beginn und das Ende dieser Aktionswoche finden jeweils in einem Gottesdienst statt, der aus Tübingen live gestreamt wird. Am Sonntag, 25. April findet der Auftakt um 17 Uhr statt und der Abschluss-Gottesdienst beginnt am Samstag, 1. Mai um 17 Uhr.

Infos zur Weitere Aktion und zur Möglichkeit der Teilnahme stehen unter https://go-for-it-2021.de bereit. Fragen steht Ihnen gerne Bernhard Wuchenauer (07071/569-470 oder bwuchenauer@bo.drs.de) oder Pastoralassistentin Hannah Schädel (016098201632) zur Verfügung.

Also: GO FOR IT!

#### Warum ist der Mai Marienmonat?



Maria nimmt im Leben und daher auch im Gebet der Christen einen besonderen Platz ein, denn sie ist die Mutter Jesu. Wohl in jeder katholischen Kirche ist ihr Bild zu sehen. Fast immer brennen Kerzen vor einer Marienstatue und im Mai wird ihr Bild mit Blumen geschmückt. Im Mai bricht die Schöpfung in aller Schönheit und Kraft auf: Der Mai ist Marienmonat, weil das, was in der Natur geschieht, ein Sinnbild für Maria ist. In ihr kündigt sich der Frühling des Heils für alle Menschen an. Die Natur als Symbol für die neue Schöpfung in Jesus Christus, die durch Maria auf die Welt gekommen ist.



Maria weist den Weg zu Jesus. Schon bei der "Heimsuchung" hat sie ihrer Verwandten Elisabeth gegenüber wegen des in ihr heranwachsenden und durch sie zur Welt kommenden göttlichen Kindes "die Größe des Herrn" gepriesen.

#### Maria - von Talhausen bis Aistag

Unsere Seelsorgeeinheit beginnt, ganz im Süden im Kirchlein in Talhausen, gleichsam bei dieser Begegnung, und führt uns – den Neckarstrom entlang –im Norden, wo Aistaig liegt, zu Maria, der Königin. Dieser Titel ist einer von vielen, mit denen Maria charakterisiert wird und die sich im Übrigen in einem bunten, sehr vielfältigen Teppich von Gebets- und Frömmigkeitsformen durch die Zeit und auch in unserer Zeit wiederspiegeln.

#### Maria unter dem Kreuz

Maria begleitet Jesus an entscheidenden Stationen. Sie ist bereit: "mir geschehe nach deinem Wort". In entscheidenden Momenten ist sie zugegen: in Kana, als der Sohn dank ihres aufmerksamen Eingreifens sein erstes "Zeichen" tut (vgl. Joh 2,1-12), und sie ist da an der vierten Station in der Tradition des Kreuzwegs und



sie ist da auf Golgota, dort wie auf vielen Bildnissen künstlerisch dargestellt, am Fuße des Kreuzes.

Vom Kreuz herab hat Jesus ihr seinen Lieblingsjünger anvertraut. Seit diesem Moment dürfen wir alle uns unter ihren schützenden Mantel gestellt wissen, wie man auf vielen mittelalterlichen Fresken oder Gemälden sehen kann.



#### Maria und der hl. Geist

Biblisch bezeugt ist ihr Gebet um den Hl. Geist vor Himmelfahrt und Pfingsten. weil auch dieses Maria im Mai. pfingstliche Hoffnungszeichen sich in diese Jahreszeit einfügt. Betend im Kreis der Jüngerinnen und Jünger der frühesten Kirche wird sie unsere Schwester im Glauben. Das geht soweit, dass sie in der Suche nach einem Weg der Kirche in der heutigen modernen Welt weiterhin als orientierungsstarke und auf Gottes Heiligen Geist bauende Wegbegleiterin gesehen wird:

#### Maria 2.0!

Die Forderungen der Initiative lassen sich u.a. inspirieren vom Magnifikat Marias, das sie anlässlich der oben beschriebenen Heimsuchung, der Begrüßung und Begegnung zweier herausragender Frauengestalten, laut rufen ließ: "Er zerstreut, die

im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen" *Lk 1,51f*. Gottes Geist schaut nicht an der Kirche vorbei, wenn er anprangert. Er kann zum Umsturz bringen, was auch in ihr ungerecht, unglaubwürdig, machtverhaftet, privilegienversessen und allzu selbstgefällig ist.

Maria im Mai 2021, nun wissen wir nicht, wie es weitergeht. Rosenkranz in der Dreifaltigkeitskirche wird weiterhin nicht möglich sein. Wo werden Maiandachten gemeinsam gefeiert werden können? Auch das kann jetzt nicht fest behauptet werden. Bleibt uns vielleicht der einsame, aber erfüllende Weg der "Heimsuchung": Sich wie Maria – alleine, vielleicht "durch den Dornwald" – auf den Weg machen. Sehen und entdecken, wo ihr Bild voll



Schmerz oder freudenreich auftaucht. Mit welchem Blick und welcher Geste sie sich Jesus zuwendet. Sehen und entdecken, wie sehr die Gottesmutter schlichtweg "beliebt" ist in unseren Kirchen.

Pfarrer Martin Schwer

#### Schaut hin

Natürlich war der 3. Ökumenische Kirchentag vom 12. bis 16. Mai in Frankfurt am Main ganz anders geplant: als ein großes Fest der Begegnung, des gemein-



samen Bekenntnisses zum Glauben und des Feierns. Doch die Corona-Pandemie lässt das so nicht zu. Die Veranstalter haben sich eine Absage gegen entschieden. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft wenn auch nur digital möglich - wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Kirchentag wird an die Bedingungen des Gesundheitsschutzes angepasst und wird digitaler. konzentrierter und dezentraler. Und er wird etwas kürzer. Der traditionelle Auftakt am Mittwochabend mit dem Fest der Begegnung entfällt, und beginnt mit einem Kirchentag bundesweit übertragenen Himmelfahrtsgottesdienst. Der Freitag und der Samstag stehen ganz im Zentrum der Kirchentagsarbeit; der Kirchentag schließt mit dem wiederum bundesweit übertragenen Abschlussgottesdienst am Sonntag.

Das Motto des Kirchentages lautet "schaut hin" und ist dem sechsten Kapitel des Markusevangeliums (Vers 38) entnommen. Es handelt sich um einen Vers aus der Erzählung der Speisung der 5.000. Jesus fordert die Jünger auf, nachzusehen, wie viele Brote sie haben, um die Menschen zu speisen. Aufforderung an uns, auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen im Einsatz für die Schwachen zu schauen – und nicht zu verzagen, wenn wir wenig finden. Denn Gott kann aus unseren vielleicht kleinen Fähigkeiten und Ressourcen Großes schaffen. Mutmacher, nicht nur in der Pandemie.

Tag der Pflege Da hab ich gelesen, dass der 12. Mai der



internationale Tag der Pflege sei. Pflegekräfte setzen sich in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und bei der ambulanten- und 24-Stunden-Pflege zuhause unermüdlich für Menschen ein, die Pflege benötigen. Pflegerinnen und Pfleger sind eine tragende Säule im Leben eines Gemeinwesens. Dafür verdienen Sie Dank und Anerkennung, vor allem aber gute Arbeitsund Ausbildungsbedingungen, damit das zu einem Beruf wird, der aus Notwendigkeit und aus der Bereitschaft, für andere da zu sein, Attraktivität gewinnt, die sich auszahlt. Es gibt aber einen Mangel an Pflegekräften. Das ist schon lange bekannt, wird aber z.B. dann besonders deutlich, wenn zu hören ist, dass ganze, medizintechnisch vollausgestattete Stationen und Intensivbetten nicht belegt werden können, weil es an Pflegekräften fehlt. Seit es den Zivildienst nicht mehr gibt, bedarf es stärker der eigenen Entscheidung und der gezielten Aufmerksamkeit, damit dieser Dienst am Nächsten in den Gesichtskreis von (jungen) Menschen kommt. Durch Begegnung und praktisches Beispiel kann Sinn aufleuchten und "Berufung" wachsen.

Pfarrer Martin Schwer

# Heiliger der Woche

## **Heiliger Florian**

Florian soll um die Mitte des 3. Jh. In Niederösterreich geboren sein. Nach einer Soldatenkarriere arbeitete er als Kanzleivorstand des römischen Statthalters in Cetium, heute St. Pölten. Als er sich in der Christenverfolgung unter Kaiser Diokletian für die gefangenen Christen in Lorch einsetzte, wurde er selbst verhaftet.

Florian weigerte sich, dem Christentum abzuschwören, und starb 304 als Märtyrer, indem man ihn mit einem Mühlstein um den Hals in die Enns warf und so ertränkte. Heute befindet sich an seiner Begräbnisstätte das Augustiner Chorherrenstift Heilige Florian. Er ist einer der Vierzehn Nothelfer und vor allem als Patron der Feuerwehrleute bekannt. Die Legende berichtet, dass auf wundersame Weise eine Quelle entsprang, als Florians

Leichnam von Ochsen zu seinem Grab gezogen wurde. Am Ort dieser Quelle, dem sogenannten "Floriansbrunnen", sollen sich viele Wunder ereignet haben. Florian wurde so zum "Wasserheiligen", der zum Schutz vor Bränden angerufen



Bild: Joachim Schäfer, ökum. Heiligenlexikon

wird. Heiliger Florian ist der Patron der Feuerwehrleute und Hochwasser. Die wiederaufgefundene Reliquie der hl. Florian, die bei Lorch 304 als Märtyrer starb, ruhe heute im neuen Hochaltar der Lorcher Basilika. *Pfarrer Simeon* 

# **Termine und Sitzungen**

**Ep: Kirchengemeinderatssitzung** am 28.4. um 19:30 Uhr. Haupttagesordnungspunkt ist die Berat-

ung und Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2021/2022.

#### Ob: Zur nächsten Sitzung

trifft sich der Kirchengemeindesrat am Mi, 5.5. um 19.45 Uhr. Diese findet als Video-Konferenz statt.

Beide Sitzungen sind öffentlich. Melden Sie sich für eine Teilnahme zur Freischaltung des Links im Pfarreibüro oder beim Örtlichen Begleiter.

## Gottesdienste

Wie auch an anderen Stellen dieser Ausgabe erwähnt, fallen coronabedingt Gottesdienste zunächst bis auf weiteres aus.

Immer sind Sie aber in die offenen Kirchen zum Gebet und zur stillen Einkehr eingeladen.

Gottesdienste zuhause feiern, im Kreis der häuslichen Gemeinschaft, der Familie oder alleine ist seit über einem Jahr zu einer wiederentdeckten Alternative geworden, auf die wir gerne hinweisen und Sie dazu einladen.

Mit Gottesdienstvorlagen, die wir in den Kirchen zum Mitnehmen anbieten oder die Ihnen auf digitalem Weg oder per Bote oder Botin, etwa über eine Nachbarin zugehen, haben Sie Anregungen zur Gestaltung einer persönlichen Feier, die mit anderen die Verbindung im gemeinsamen Glauben spüren lässt auch wenn wir nicht beieinander sein können. Auf die Möglichkeit, dass Ihnen die hl. Kommunion nach Hause gebracht wird, haben wir mehrfach hingewiesen. Dieses Angebot besteht weiterhin. Rufen Sie an.

Pfarrer Martin Schwer

#### Ho: Christi Himmelfahrt

Wenn es die Corona-Situation erlaubt findet die Öschprozession bei schönem Wetter um 10 Uhr am großen Kreuz auf dem Friedhof statt. Der Prozessionsweg führt dann zum Feldkreuz Römlinsdorfer Str./Mittelweg dann weiter zum Feldkreuz Birkle/Äußerer Haiberweg und zum Feldkreuz Haiberweg. Die abschließende Eucharistiefeier findet in der Agatha Kapelle statt.

Bei schlechtem Wetter (Regen) werden keine Glocken um 9.00 Uhr läuten und es findet um 10:30 Uhr eine Eucharistiefeier in der Kirche St. Otmar statt.



# GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Mai

Beten wir für die in der Welt der Finanzen Verantwortlichen, dass sie zusammen mit den Regierungen diese Welt gut ordnen und so die Bürger vor den Gefahren der von der Realwirtschaft entkoppelten Finanzmärkte schützen.

# Beerdigungsdienst

# **SE: Ihre Ansprechpartner sind:**

vom 26.4. – 1.5. Pfarrer Schwer vom 2. – 8.5. Pfarrer Deiß vom 10. – 15.5. Diakon Brehm

# Wir, die Kirche und die Welt

**Ob: Kleiderannahme für die Mission** ist am Di, 11.5. von 17 – 18 Uhr im Don-Bosco-Haus.

# Stellungnahme des KGR Oberndorf zu Segnungen homosexueller Paare

Kirchengemeinderat St. Michael Oberndorf wurde in seiner letzten Sitzung das Thema Segnungsverbot homosex-Paare auf die Tagesordnung genommen. Das Gremium beschloss, sich der Stellungnahme der Sprecher von Diözesan- und Priesterrat anzuschließen, die sich "bestürzt und betroffen" über den Inhalt zur römischen Äußerung zeigten, wonach der Segnung von Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts eine Absage erteilt wurde. Dem Gremium war es wichtig, Solidarität mit Betroffenen zu bekunden, Menschen nicht auszugrenzen und deren Lebensentwürfe nicht zu diskriminieren. Wir stehen für eine Kirche in der die Vielfalt von Lebensentwürfen respektiert werden. 7udem führen Verbote nicht weiter. Sie spalten und ersetzen keine Argumente. Die Komplexität der Thematik konnte in der Kürze der Zeit natürlich nicht eingefangen werden. Deshalb wurde angeregt, im Kreis der Vorsitzenden und Stellvertreter\*innen für die nächste Sitzung erneut einen Tagesordnungspunkt zum Thema vorzubereiten. Pfarrer Martin Schwer u. der KGR

# **Rückblick**

**Bo:** Herzlich bedanken möchten wir uns bei ALLEN die mitgeholfen haben, die Ostertage so festlich wie möglich zu gestalten, dem Kinderkirchenteam für das Bereitstellen der Ostertüten.

#### Ho: Erstkommunion in Hochmössingen

In der Gemeinde St. Otmar Hochmössingen durften am vergangenen Sonntag vier Kinder Erstkommunion feiern. Nach-

dem für drei der vier Kinder die Erstkommunionfeier im vergangenen Jahr schon einmal verschoben worden war, freuten sich die Kinder nun auf den besonderen Tag. "Jesus,



erzähl uns von dir" - unter diesem Motto standen die Vorbereitung, die durch Birgit Bahr, aber auch teilweise im Religionsunterricht stattgefunden hatte. Bereits den Palmsonntag und die Karwoche haben die Kommunionskinder mit ihren Eltern ganz bewusst erlebt. Pfarrer Simeon und die Kinder feierten in familiärem Rahmen den Festtagsgottesdienst, der mit Gitarre und Gesang musikalisch begleitet

wurde. Für 12 weitere Kinder wird die Erstkommunion im Juli stattfinden.



#### Gebet:

Lieber Gott, ich möchte dir heute Danke sagen für alle Menschen, die ich gerne mag: ... Ganz besonders möchte ich aber heute Danke für meine Mama sagen, Danke, weil ... . Ich habe sie sehr lieb. Amen

#### Liebe Gottesdienstbesucher\*innen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe von KONTAKTE kann noch nicht vorausgesagt werden, ob und wann wieder Gottesdienste, zu denen wir Sie in die Kirche einladen dürfen, stattfinden können. Dennoch veröffentlichen wir hier den ursprünglich vorgesehenen Gottesdienstplan. Sie müssen jedoch davon ausgehen, dass dieser **unter** dem **Vorbehalt** des weiteren Infektionsgeschenes und der angeordneten und beschlossenen Maßnahmen steht. Aus der Tagespresse, auf der Homepage und im Schaukasten können sie den aktuell gültigen Plan finden.

Zugleich gibt die hier veröffentliche Gottesdienstordnung Gelegenheit, sich mit der neuen Darstellungsform zu befassen. Wir haben versucht, auf verschiedene Rückmeldungen einzugehen und sind gespannt, welches Echo dieser Entwurf erfährt.

Datum	Wochentag	Uhrzeit von	Raum	Bezeichnung	
5. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 9, 26-31 L2: 1 Joh 3, 18-24 Ev: Joh 15, 1-8					
01.05.2021	Samstag	18:00	Maria-Königin Kirche, <b>Aistaig</b>	Vorabendmesse	
02.05.2021	Sonntag	09:00	St. Remigius, <b>Epfendorf</b>	Eucharistie	
02.05.2021	Sonntag	09:00	St. Urban, Beffendorf	Wortgottesdienst	
02.05.2021	Sonntag	10:30	St. Mauritius, Bochingen	WortGottesFeier (WGF)	
02.05.2021	Sonntag	10:30	St. Michael, Oberndorf	Eucharistie	
02.05.2021	Sonntag	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Gottesdienst (Euch)	
02.05.2021	Sonntag	18:00	St. Michael, Oberndorf	Maiandacht	
04.05.2021	Dienstag	10:00	Kapelle Haus Raphael, <b>Oberndorf</b>	Gottesdienst	

04.05.2021	Dienstag	18:00	St. Mauritius, Bochingen	Rosenkranz	
05.05.2021	Mittwoch	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst (E)	
05.05.2021	Mittwoch	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schüler Godie	
05.05.2021	Mittwoch	11:00	Tagespflege Haus Raphael, <b>Oberndorf</b>	Gottesdienst	
05.05.2021	Mittwoch	14:30	Gemeindesaal Beffendorf	Gottesdienst mit Senioren	
06.05.2021	Donnerstag	15:30	Anneliese-Mey- Haus, <b>Aistaig</b>	Gottesdienst	
06.05.2021	Donnerstag	18:00	St. Michael, Oberndorf	Taizégebet	
06.05.2021	Donnerstag	19:00	St. Otmar, Hochmössingen	Gottesdienst (E)	
07.05.2021	Freitag	19:00	St. Urban, Beffendorf	Gottesdienst (E)	
		6. Sonntag der			
L1	L1: Apg 10, 25-26.34-35.44-48 L2: 1 Joh 4, 7-10 Ev: Joh 15, 9-17 Kollekte für den ökumenischen Kirchentag 2021				
08.05.2021	Samstag	18:00	Maria Heimsuchung, Talhausen	Vorabendmesse Weihe der Beerdigungsfahne	
08.05.2021	Samstag	18:00	Maria-Königin Kirche, <b>Aistaig</b>	Vorabendmesse	
09.05.2021	Sonntag	09:00	St. Remigius, <b>Epfendorf</b>	Wortgottesfeier (WGF)	
09.05.2021	Sonntag	09:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistie (für Daniela Werner)	
09.05.2021	Sonntag	10:30	St. Michael, Harthausen	Eucharistie	
09.05.2021	Sonntag	10:30	St. Michael, <b>Oberndorf</b>	Eucharistie	

09.05.2021	Sonntag	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Wortgottesdienst	
11.05.2021	Dienstag	10:00	Kapelle Haus Raphael, <b>Oberndorf</b>	Gottesdienst (WGF)	
11.05.2021	Dienstag	18:00	St. Mauritius, Bochingen	Gottesdienst (E)	
11.05.2021	Dienstag	19:00	Aspenklause, Lindenhof	Maiandacht der Kolpingsfamilie	
12.05.2021	Mittwoch	07:30	St. Mauritius, Bochingen	Schülergottesdienst (E)	
12.05.2021	Mittwoch	07:45	St. Urban, Beffendorf	Schülergottesdienst (mit Ehrenamtlichen)	
12.05.2021	Mittwoch	11:00	Tagespflege Haus Raphael <b>Oberndorf</b>	Gottesdienst (WGF)	
	Christi Himmelfahrt L1: Apg 1, 1-11 L2: Eph 1, 17-23 oder Eph 4, 1-13 Ev:				
			• •	1	
13.05.2021	Donnerstag	08:45	St. Urban, Beffendorf	Eucharistie (anschließend Prozession)	
13.05.2021	Donnerstag	10:00	St. Michael, Harthausen	Eucharistie (anschließend Prozession) beim Schopf Bippus, Epfendorf und Harthausen	
13.05.2021	Donnerstag	10:00	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistie (anschließend Prozession) bei schönem Wetter vor der Agatha Kapelle	
13.05.2021	Donnerstag	10:00	St. Remigius, <b>Epfendorf</b>	Eucharistie (anschließend Prozession) beim Schopf Bippus, Epfendorf und Harthausen	

13.05.2021	Donnerstag	10:30	Aspenklause, Lindenhof	Gottesdienst (WGF)
13.05.2021	Donnerstag	10:30	St. Mauritius, Bochingen	Eucharistie bei schönem Wetter im Pfarrgarten
14.05.2021	Freitag	19:00	St. Urban, Beffendorf	Gottesdienst (E)
		7. Sonntag der		
L1:	Apg 1, 15-17.20	a.c-26 L2: 1 Joh 4	4, 11-16 Ev: Joh 17,	6a.11b-19
15.05.2021	Samstag	18:00	Maria-Königin Kirche, <b>Aistaig</b>	Vorabendmesse Koll. für die Jugend in unserer Gemeinde
16.05.2021	Sonntag	09:00	St. Remigius, <b>Epfendorf</b>	Eucharistie
16.05.2021	Sonntag	09:00	St. Urban, Beffendorf	Eucharistie (für Paul Kieninger, Elise und Alois Mauch)
16.05.2021	Sonntag	10:30	St. Michael, Oberndorf	Wortgottesdienst Koll. für die Jugend in unserer Gemeinde
16.05.2021	Sonntag	10:30	St. Otmar, Hochmössingen	Eucharistie
16.05.2021	Sonntag	18:00	Maria-Königin Kirche, <b>Aistaig</b>	Maiandacht
16.05.2021	Sonntag	19:00	St. Mauritius, Bochingen	Maiandacht
16.05.2021	Sonntag	19:00	St. Michael, Harthausen	Maiandacht

Dieser Plan steht unter Vorbehalt. Bitte richten Sie sich nach den aktuellsten Mitteilungen vor Ort und in der Presse.

Damit Sie auch bei ausfallenden Gottesdiensten im Kontakt bleiben können, geben wir Ihnen auf diesem Weg unsere Kontaktdaten an die Hand. Bleiben wir verbunden.

\*\*Ihr Pastoralteam in der SE Raum Oberndorf\*\*

.



#### Erreichbarkeit der Pfarreibüros

**Altoberndorf,** Alt-Dorfstr. 49 Gertrud Hölsch

Mo 17:30 - 19:30; Do 13:30 - 14:30

**3** 07423-8148-51 **4** 07423-8148-52

StSilvester.Altoberndorf@drs.de

**Beffendorf,** Pfarrgasse 5/1 Gerhilde Kieninger Montag u. Mittwoch 19:30 - 21:15

**a** und **a** 07423-3439

StUrban.Beffendorf@drs.de

**Bochingen,** Balinger Str. 70 Heike Schittenhelm

Mo 9:30 - 10:30; Fr. 15:30 - 16:30

**2** 07423-3146 **3** 07423-3188

**Epfendorf,** Remigiusweg 6 Simone Knöpfle-Klausmann Sina Rötzer

Mi 9:30 - 11:30 und n.V

**a** 07404 **92 10 830 a** 07404-9213-50

StRemigius.Epfendorf@drs.de

Harthausen, Hauptstr. 11

Sabine Kramer

Mo 15:30 -17:30; Do 8:00 - 9:30

**2** 07404-9100-84 **2** 07474-9100-53

StMichael. Harthausen@drs.de

Hochmössingen, Kirchstr. 3

Nadine Schaber

Di 17:00 - 18:00 ; Fr. 10 - 11:00

**1 1 2 1 2 3 2 3 3 4 3 3 4 3 3 3 4 3 3 4 3 3 4 3 3 4 3 5 4 3 4 3 5 4**

 $\boxtimes$  StOtmar.Hochmoessingen@drs.de

**Oberndorf,** Wasserfallstr. 5/1 Andrea Dohmen; Gertrud Hölsch

Mo - Mi u. Fr. 9:30 - 11:30

Do 15:00-17:00

**a** 07423-8758-11 **b** 07423-8758-25

### www.se-oberndorf.drs.de

#### **Erreichbarkeit des Pastoralteams**

Pfarrer Kishore Basani kishore.basani@drs.de Tel: 07404/930 45 63

Diakon Thomas Brehm thomas.brehm@drs.de Tel. 07423-87 58 17

Pfarrer Rudolf Deiß rudolf.deiss@drs.de Tel: 07423-87 58 22

Birgit Müller-Dannecker, Gemeindereferentin Claus.dannecker@t-online.de 07423 / 957288

Pfarrer Simeon Nwabuife simeon.nwabuife@drs.de Tel: 07423/87 09 199 (derzeit Heimaturlaub)

Pastoralassistentin Hannah Schädel hannah.schaedel@drs.de Tel: 07423-87 58 13

Pfarrer Martin Schwer martin.schwer@drs.de

Tel: 07423-87 58 12

# Kontakt -

# **Punkte**







"Ihr seid alle Kinder des Lichtes, ...." (1 Thess 5,5)

Kurz vor den Kar- und Ostertagen erhielt ich ein Päckchen von einem guten Freund, aus einer meiner früheren Vikarsgemeinden. Er hat mir neuestes Buch geschenkt, da er nun inzwischen selbst unter die Autoren gegangen ist. Schon lange ist er sehr aktiv und engagiert, weit über die dortige Kirchengemeinde hinaus.

Zahlreiche Bilder hat er schon gemalt, Spruchkarten gestaltet, bis hin zu Tauf,-Erstkommunionund Osterkerzen. kreiert. ... usw.

Man kennt ihn dort als den "Hans -Dampf allen Gassen". in Verbindung mit ihm und seiner Familie ist für mich auch weiterhin geblieben.

Nun hat er sich einen lang gehegten Wunsch erfüllt und einen Teil seiner gesammelten Werke in einem Buch zusammengefasst.

"Lichtgedanken für unterwegs. Gott ist unser Licht" hat er es betitelt. Nicht nur in "Corona-Zeiten" sehnen wir uns Licht. Wärme nach nach und Sonnenschein, ... aber dieser Tage ganz besonders!

Langsam erwacht die Natur wieder und wir durften als erlöste Menschen erneut Ostern feiern. Auch wenn ganz anders als wir es uns wünschen würden.

Mit dem genannten Buch will er einen "Mutmacher" an die Hand geben für jeden Tag. Lassen wir uns den Mut nicht nehmen, denn wir alle sind Kinder des Lichtes. ..Entdecken wir den Mutmacher in uns!"

Das wünscht Ihnen Pfarrer Rudolf Deiß



# Sozialstation

OBERNDORF - FLUORN-WINZELN -**FPFFNDORF** 



**7** 07423 / 950 950

Schlehenweg 22 - 78727 Oberndorf

www.sozialstation-oberndorf.de

# Kirche bei Radio Neckarburg

UKW Oberndorf 104,6 im Kabel 106,85

#### ..Moment mal"

Mo - So, 9.15 Uhr und

Mo - So, 13.15 Uhr

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken mit Hans-Peter Mattes und Christoph Gruber

"Typisch himmlisch – Kirche am Sonntagmorgen"

So, 8 Uhr - 10 Uhr

Interessante Gäste, aktuelle News, gute Musik mit Hans-Peter Mattes



Seniorenzentrum

# Haus Raphael

Die Keppler-Stiftung in Oberndorf

Tuchrahmstraße 22 78727 Oberndorf 07423 86 79 0 Partner im Alter - Nah am Menschen

www.seniorenzentrum-oberndorf.de

Hrsg: Kath. Seelsorgeeinheit Raum Oberndorf

Wasserfallstr. 5/1, 78727 Oberndorf

e-Mail: SE.Oberndorf@drs.de

homepage: https://se-oberndorf.drs.de Redaktion: Martin Schwer, Pfarrer Redaktionsschluss für Nr. 10: Do. 6.5.21